

Freitag, 15. Mai 2015 / 19 Uhr

Podiumsdiskussion

Literaturübersetzungen Japanisch-Deutsch

Während in zurückliegenden Jahrzehnten mehrere Literaturverlage Buchreihen zur japanischen Literatur herausgaben und damit wichtige Werke der deutschsprachigen Leserschaft zugänglich machten, lässt sich in jüngerer Zeit beobachten, dass nur noch sporadisch Einzeltitel einiger Autoren erscheinen und umfassende Serien mehr und mehr aus den Verlagsprogrammen verschwinden.



Dies gibt Anlass, die Voraussetzungen, unter denen japanische Literatur in qualitativ guten Direktübersetzungen auf dem deutschsprachigen Buchmarkt erscheint, vorzustellen und zu diskutieren.

Vor diesem Hintergrund versucht sich die Podiumsdiskussion an einer Bestandsaufnahme, um die gegenwärtige Lage zu beurteilen und Möglichkeiten zukünftiger Kulturvermittlung in diesem Bereich zu prüfen. Eingeladen werden Spezialisten, die aus unterschiedlicher Perspektive über das Thema berichten können, indem sie in Ausbildung, Übersetzung und Verlagswesen am Prozess der Erschließung japanischer Literatur für den deutschsprachigen Leser beteiligt sind.

Moderation: Prof. Harald Meyer, Universität Bonn

Panelisten: Prof. em. Eduard Klopfenstein, Universität Zürich,
Hans-Jürgen Balmes, S. Fischer Verlag, Ursula Gräfe und Dr. Heike Patzschke, jeweils Literaturübersetzerinnen

Veranstalter: Japanisches Kulturinstitut und Abteilung für Japanologie und Koreanistik im Institut für Orient- und Asienwissenschaften der Universität Bonn